

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schmitt
Rathaus
61389 Schmitt

Schmitt, 13.12.2020

**Antrag der b-now Fraktion für die GVE am 10.02.2021
Ahndung von Falschparkern im Gemeindegebiet an „überfüllten Wochenenden“**

Sehr geehrter Herr Bös,
sehr geehrte Damen und Herren,

die b-now Fraktion **beantragt**, in der Gemeindevertretung am 10.02.2021 folgenden **Beschluss** zu fassen:

*Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit den Ordnungskräften der Gemeinde kurzfristig im Rahmen der arbeits- und ggf. beamtenrechtlich zulässigen Regelungen eine **Änderung der Arbeitszeit** dahingehend zu vereinbaren, dass die Ordnungskräfte auch an den absehbar touristisch „überfüllten“ **Wochenend- und Feiertagen im Gemeindegebiet** zeitlich flexibel ihren Dienst leisten und sich dabei auf die Ahndung von Falschparkern im Gemeindegebiet konzentrieren und **entsprechende Ordnungsgelder verhängen**.*

Im Gegenzug sollen die Ordnungskräfte rechtlich mögliche, großzügige und flexible Ausgleichs-Freizeiten innerhalb der Woche erhalten.

Weiterhin soll die Beschilderung zum Parkverbot an den besonders vom Tagestourismus betroffenen Flächen der Gemeinde auf Klarheit und Eindeutigkeit überprüft und ggf. ergänzt werden.

Begründung:

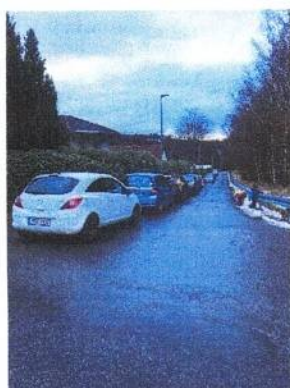
Die Wochenenden seit Anfang Dezember 2020 mit Neuschnee haben gerade in der Corona-Zeit zu einem erheblichen Tagestourismus auf den Feldberg geführt.

Der Beschluss der Gemeindevertretung schon vom 02.09.2020 zur Prüfung der Möglichkeiten von Zutrittsgeldern an stark frequentierten Wochenenden zum Feldberg ist – nach entsprechender Verweisung - leider im Bauausschuss bisher nicht ernsthaft weiterverfolgt worden und wurde dort vom Vorsitzenden eigenmächtig von der Tagesordnung entfernt. Steuerungen durch Zutrittsgelder zum Feldberg können daher aktuell trotz der Massen an Touristen nicht erreicht werden.

Der diesjährige - durch Corona noch verstärkte – Tagestourismus hat aber im Dezember 2020 auch zu einem erheblichen Verkehrschaos geführt (siehe Usinger Anzeiger vom 07.12.2020) und darüber hinaus sogar zu einer Sperrung der Zufahrt zum Großen Feldberg am 12. und 13.12.2020.

Das wiederum führt dazu, dass zahlreiche Touristen insbesondere in Oberreifenberg (rund um die dortiger Rodelwiese) und an der Hegewiese verkehrswidrig und zum Teil auch chaotisch und verkehrsgefährdend parken, ohne dafür belangt zu werden.

So wurden beispielsweise die beiden Bushaltestellen an der Hegewiese (Wendekammer Einfahrt Hegewiese sowie Bushaltestelle an der L 3004) am 06.12.2020 und am 13.12.2020 komplett zugeparkt, was zu einer erheblichen Gefährdung der ÖPNV-Benutzer führte. Auch die Feuerwehr wird im Brandfall womöglich keinen freien Zugang mehr haben:



Würden die Ordnungskräfte an solchen absehbar überfüllten Wochenenden und Feiertagen Strafzettel an falsch **im Gemeindegebiet** parkende Tagestouristen verteilen, wäre das zum einen eine nicht unerhebliche Einnahmequelle zugunsten der knappen Gemeindekassen. Zum anderen würden aber vor allem mittelfristig die chaotischen Verkehrszustände beendet und die Einhaltung der StVO auf dem Gemeindegebiet sichergestellt werden.

Wir halten es daher für sinnvoll, dass die Ordnungskräfte in Schmitten – ähnlich wie der Winterdienst - an den Tagen vor Ort sind, an denen sie auch am meisten gebraucht werden.

Daher bitten wir höflichst um Zustimmung zu diesem Antrag.

Fraktion b-now



Matthias Gutsche

Stellv. Fraktionsvorsitzender